

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 20. August 1910, nachm. 2 Uhr.

1. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg)
(gest. 4. November 1847 zu Leipzig):
Sonate Nr. 2 für Orgel.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**
Psalm 100 für Chor.

Tauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden und kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser Herr, er ist Gott, er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide. — O geht zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade und Wahrheit waltet ewig für und für.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Hör' mein Bitten“, Hymne für Sopran-Solo und Orgel.

Hör' mein Bitten, Herr, neige dich zu mir;
Auf deines Kindes Stimme habe Acht!
Ich bin allein, wer wird mein Tröster, Helfer sein?
Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht.
Die Feinde, sie droh'n und heben ihr Haupt;
Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach
Und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach.
Mich faßt des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n!
Sie sind unzählige, ich bin allein;
Mit meiner Kraft kann ich nicht widersteh'n;
Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör' mein Fleh'n!
O, könnt' ich fliegen wie Tauben dahin,
Weit hinweg vor dem Feinde zu flieh'n!
In die Wüste eilt' ich dann fort,
Fände Ruhe am schattigen Ort!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 426, V. 5 (Mel. 1655).

Mel.: Straf' mich nicht in —

O der unerkannten Macht
Von dem heiligen Beten!
Ohne das wird nichts vollbracht,
So in Freud, als Nöten.
Schritt für Schritt wirkt es mit,
Wie zum Sieg der Freunde,
So zum End' der Feinde!

Ch. K. L. von Pfeil, † 1776.

Vorlesung (Römer 7, 18—25), Gebet und Segen.

Bitte wenden!